

Reinhard Göhner

Reinhard Göhner (*16. Januar 1953 in Bünde), ehemaliger CDU-Poliker und Parlamentarischer Staatssekretär, ist Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA). Von 1996 bis 2007 war er sowohl CDU-Bundestagsabgeordneter als auch BDA-Hauptgeschäftsführer. Diese Verquickung von Lobbyismus und Abgeordnetentätigkeit wurde wiederholt kritisiert.^[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	1
3 Wirken	1
3.1 Fallbeispiel	2
4 Zitate	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einzelnachweise	2

Karriere

(Quelle: ^[2])

- 1996 Hauptgeschäftsführer der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- 1994 - 1996 Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Deutschen Polstermöbelindustrie, des Verbandes der Westfälischen Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung und des Fachverbandes der Serienmöbelbetriebe.
- 1991 - 1996 Mitglied des CDU Bundesvorstandes
- 1991 - 1994 Vorsitzender der Grundsatzprogrammkommission der CDU Deutschlands
- 1990 - 1994 Parlamentarischer Staatssekretär, zunächst im Bundesjustizministerium, dann 3 Jahre im Bundesministerium für Wirtschaft
- 1983 - 2007 Mitglied des Bundestages
- 1989 - 1991 zugleich Lehrbeauftragter an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld
- 1981 - 1990 Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes der Serienmöbelbetriebe (Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband)
- 1981 Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei; Sozietät seit 1985, seit 1988 Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Studium der Rechtswissenschaften und Volkswirtschaft, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bielefeld

Verbindungen / Netzwerke

Wirken

Generelle Beschreibung

Fallbeispiel

Zitate

Weiterführende Informationen

- ...

Einzelnachweise

1. ↑ [Nebentätigkeiten Röttgen soll Göhner als Beispiel dienen](#), Spiegel vom 23. Juli 2006, Website Spiegel, abgerufen am 23. Oktober 2012
2. ↑ [Reinhard Göhner, Website www.arbeitgeber.de], abgerufen am 23. Oktober 2012